

## Baudenkmäler

- D-1-86-146-9** **Am Kirchberg 11 a.** Kath. Filialkirche St. Johannes der Täufer, verputzter Steilsatteldachbau mit Chorturm mit klein getreppten Giebeln, flachgedecktes Langhaus und eingezogener Chor mit Sterngewölbe, 14./15. Jh., Chorgewölbe spätes 15. Jh., 1884 überarbeitet; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-86-146-12** **Eichenweg 1.** Kapelle, verputzter Satteldachbau mit kleiner Chorapsis und offenem, polygonalem Giebelreiter mit Spitzhelm, innen mit Lourdesgrotte, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-86-146-15** **Hauptstraße 19.** Kath. Pfarrkirche St. Anna, verputzte Saalkirche mit Lisenengliederung, eingezogenem Polygonalchor und westlichem, sich nach oben verjüngendem Fassadenturm mit Spitzhelm, Langhaus mit offenem Dachstuhl und Chor mit Kreuzgratgewölbe, romanisierend-gotisierend, 1856/57; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-86-146-16** **Hauptstraße 26.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Steilsatteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-86-146-6** **In Gurnöbach.** Ortskapelle, verputzter Satteldachbau mit gemauertem Glockenstuhl und Putzgliederung, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-86-146-11** **In Ilmberg.** Kath. Filialkirche St. Martin, verputzte Saalkirche mit dreiseitigem Chorschluss und darauf aufsitzendem Satteldachtürmchen, Langhaus und Chor flachgedeckt, spätromanisch, im Kern 14. Jh., Umgestaltung 17. Jh.; mit Ausstattung; auf dem Friedhof vier Grabkreuze, schmiedeeisern, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-86-146-1** **Kirchenweg 2.** Kath. Pfarrkirche St. Stephanus, verputzte Saalkirche mit leicht eingezogenem, polygonalem Chorschluss und südlichem Chorflankenturm mit hohem Oktogon und Spitzhelm, Langhaus mit reich stuckierter, korbbogiger Stichkappentonne, Turmunterbau wohl 15. Jh., Neubau von Chor und Langhaus 2. Hälfte 17. Jh., Turmhelm 19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-1-86-146-5** **Nähe Bärnhausener Straße.** Ortskapelle, verputzter Satteldachbau mit Dreiseitschluss und kleinem Giebeldachreiter mit Zwiebelhaube, barockisierend, 1948; mit historischer Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-86-146-13** **Nähe Kirchgasse.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, verputzte Saalkirche mit Walmdach, eingezogenem Rechteckchor und östlich angebautem Turm mit Spitzhelm über Dreiecksgiebeln, Langhaus und Chor mit Flachdecken über Hohlkehlen, im Kern spätromanisch, 14. Jh., 1777 und 1878 umgebaut; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-86-146-17** **Pfarrer-Kißlinger-Straße 9.** Ehem. Bauernhof, kleine Einfirstanlage, erdgeschossiger, traufseitiger Satteldachbau mit durchfenstertem Kniestock und Putzgliederung, bez. 1913.  
**nachqualifiziert**
- D-1-86-146-18** **Pfarrer-Kißlinger-Straße 14.** Wohnhaus, sog. Jägervilla, als Sommerhaus erbauter, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau über Sockelgeschoss, mit hohem Kniestock, Giebellaube mit reichem Dekor und Zierhölzern, in Formen des Heimatstils, um 1903.  
**nachqualifiziert**
- D-1-86-146-2** **Schloßstraße 7.** Wasserschloss, dreiflügeliger, dreigeschossiger Satteldachbau mit Treppengiebeln, Quaderputz und hohem Torturm an der Nordwestseite, Osttrakt mit horizontal abschließender Zinnenreihe und Schießscharten, im Kern wohl 12./13. Jh., spätgotischer Ausbau 13./14. Jh., Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg und anschließender Wiederaufbau, 2. Hälfte 17. Jh.; mit Ausstattung; Schloßpark im englischen Stil, malerische Landschaftsgestaltung mit umgebenden Teichanlagen und Bäumen, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-86-146-14** **St.-Michael-Weg 10.** Kath. Filialkirche St. Michael, verputzte Saalkirche mit Lisenengliederung, eingezogenem Polygonalchor und nördlichem Chorflankenturm mit oktogonalem Aufsatz und verschindelter Zwiebelhaube, Langhaus und Chor mit Stichkappentonnen, barock, 1717, noch im 18. Jh. umgestaltet; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-86-146-8** **Triefinger Straße 5.** Bauernhaus, erdgeschossiger Greddachbau, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

**D-1-86-146-7**

**Triefinger Straße 7.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Rauputzgliederung, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 15**

## Bodendenkmäler

- D-1-7534-0104** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Michael in Pischelsdorf.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7534-0105** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7534-0106** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7534-0107** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johannes d.T. in Haunstetten bei Langwaid.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7534-0112** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7534-0182** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Anna in Steinkirchen und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7534-0183** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7534-0184** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7534-0187** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Martin in Ilmberg bei Paindorf.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7534-0188** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Nikolaus in Paindorf.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7534-0194** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7535-0070** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Wasserschlosses in Reichertshausen.  
**nachqualifiziert**

**D-1-7535-0086** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Stephan in Reichertshausen.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 13**